

INSPIRE

Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit

Dieses deutschsprachige Curriculum für deine Jugendarbeit hilft dir Woche für Woche Jugendlichen die Bibel näherzubringen.

Einheit 17: Lot wird seinen Prinzipien untreu

Nutzungsbedingungen

INSPIRE wurde von Paul Martin entwickelt und erschien zuerst als »**INSPIRE: A resource for busy youth workers**«. Deutsche Version »**INSPIRE: Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit**« von Mr. Jugendarbeit. Übersetzung von Olivia Felber mit Daniel Oesterle und Andy Fronius.

Alle Bestandteile von **INSPIRE** (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Paul Martin. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com, mit freundlicher Genehmigung von Paul Martin. Andy Fronius gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource erworben hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von INSPIRE darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf mrjugendarbeit.com verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen.
© 2022 Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com

Für wen ist INSPIRE gemacht?

- Für Gruppen mit 6 bis 30 Jugendlichen
- Für junge Menschen zwischen 11 und 17 Jahren
- Für Jugendleiter:innen mit wenig Zeit

Wie funktioniert es?

In jeder Einheit geht ihr durch vier interaktive Diskussionsphasen. Die Diskussionsfragen helfen euch junge Menschen in ihrem Lesen und Interpretieren der Bibel zu fördern.

1. Phase: Herausfinden, was im Text passiert
2. Phase: Die wichtigsten Teile des Textes identifizieren
3. Phase: Den Inhalt auf unsere Situation anwenden
4. Phase: Verstehen, was Gott heute sagt

Ohne Bibel geht's nicht

Da dieses Curriculum ein Hilfsmittel zum Verstehen der Bibel ist, funktioniert es am besten, wenn jede:r Jugendliche eine Bibel zur Hand hat. Bitte jede Woche jemanden, den Text vorzulesen, während die Jugendlichen mitlesen. Es ist auch praktisch, wenn sie während des Teachings ihre Bibeln offen vor sich haben, sodass sie ihre Antworten auf Textbelege stützen können, und nicht nur raten.

Pro-Tipp: Schau dir als Leiter:in die Fragen und Spiele vorher an, um dich mit Bibeltext, Thema und den Spielen vertraut zu machen.

Einheit 17: Lot wird seinen Prinzipien untreu

Icebreaker 1 – Das Ja-Nein-Spiel (5 Minuten)

Ein Teilnehmer meldet sich freiwillig, um eine Flut von Fragen zu beantworten, die vom Rest der Gruppe gestellt werden. Der Teilnehmer darf nicht mit »Ja« oder »Nein« oder »Weiß nicht« antworten. Die Fragenden stellen eine Frage nach der anderen und geben dem Freiwilligen die Möglichkeit jede Frage zu beantworten.

TIPP: Fragen in schneller Folge zu stellen, gibt dem Teilnehmer weniger Zeit zum Nachdenken und lässt ihn unter dem Druck einknicken!

Icebreaker 2 – Zwei Wahrheiten, eine Lüge (5 Minuten)

Lass jede Person 3 Dinge über sich selbst erzählen. Zwei der Aussagen müssen wahr und eine muss eine plausible Lüge sein. Alle anderen müssen raten, welches die Lüge ist.

Einführung (5 Minuten)

Wir haben unser Bibelstudium mit Adam und Eva begonnen und führen fort mit Kain und Abel, Noah, Hiob und Abram. Es bleibt weiterhin interaktiv. Seid also wachsam, während wir gemeinsam Gottes Worte für uns aus der Bibel herausfinden.

F – Wir greifen jetzt die Geschichte von Lot auf. Mit wem ist er verwandt?
(Er ist Abrams Neffe.)

Teaching (30 Minuten)

LEST 1. Mose 13,1-18

F – Was passierte zwischen Abrams und Lots Hirten? (Sie fingen an zu streiten, weil sie so viele waren.)

F – Warum haben sie angefangen zu streiten, warum konnten sie nicht glücklich zusammenleben? (Diskutiert)

F – Gibt es bei euch eher Streit, wenn ihr eng mit jemandem zusammenlebt? Wenn ja, warum? (Diskutiert. Denk daran, wie wir mit unseren Familien auskommen, ob ein Schlafzimmer geteilt werden muss, etc.)

F – Abram mochte also den Streit nicht und machte einen Vorschlag zur Lösung des Problems. Was war seine Idee? (Vers 9: Dass sie Freunde bleiben, aber getrennte Wege gehen, um mehr Platz zu haben.)

F – Warum hat Abram Lot die Wahl überlassen, obwohl er wusste, dass er wahrscheinlich nicht die bessere Hälfte bekommen würde? (Abram stellte das Bedürfnis nach einer friedlichen Lösung in seiner Familie über seine eigenen Bedürfnisse. Wenn wir nicht selbstsüchtig sind und Gott mit unseren Entscheidungen ehren, wird Gott im Gegenzug uns ehren.)

F – Wie viel Freiheit hat Abram Lot bei seiner Wahl gegeben, in welche Richtung er gehen sollte? (Er gab ihm eine völlig freie Wahl ohne jeglichen Druck oder Manipulation.)

F – Was hat Lot gesehen, als er ins Jordantal blickte? (Vers 10: Er sah, dass es dort viel Wasser gab und wie der Garten des Herrn war. Es war fruchtbar, ertragreich, würde gute Ernten einbringen und somit zum Erfolg führen.)

F – Lot hat sich fürs Jordantal entschieden. War er egoistisch? (Diskutiert)

Würdest du lieber...?

Hier sind einige Möglichkeiten für euch. Steht auf und stellt euch je nach bevorzugter Antwort auf die eine oder andere Seite des Raums. Würdest du lieber...

- ... Zum Arzt oder Zahnarzt gehen?
- ... Brokkoli oder Karotten essen?
- ... Fernsehen oder Musik hören?
- ... Eine Eidechse oder eine Schlange besitzen?
- ... Strandurlaub oder Bergurlaub machen?

- ... Ein Apfel oder eine Banane sein?
- ... Unsichtbar sein oder Gedanken lesen können?
- ... Die beliebteste oder die klügste Person sein?
- ... Als Lebensretter Schlagzeilen machen oder im Lotto gewinnen?
- ... Für den Rest deines Lebens ohne Fernsehen oder ohne Fast Food auskommen?
- ... Welthunger beseitigen oder dauerhaften Weltfrieden bringen?
- ... Allein auf einer einsamen Insel gestrandet sein oder mit jemandem, den du nicht magst?
- ... Die Zukunft sehen oder die Vergangenheit verändern?
- ... 7cm größer oder 7cm kleiner sein?

Lot hat also seine Wahl getroffen. Er schaute sich das Land an, sah das Wasser und die schöne Vegetation und dachte, das sei die bessere Wahl.

F – Hat Lot die richtige Wahl getroffen? Wenn nicht, warum nicht? (Vers 13 sagt uns, dass das Land in der Umgebung zwar gut war, seine Bewohner waren aber alles andere als gut.)

F – Also ist Lot mit seinen Prinzipien Kompromisse eingegangen, um zu bekommen, was er wollte. Wie hätte sich das auf ihn und seine Familie ausgewirkt? (Lot brachte sich und seine Familie in Gefahr, indem er so nahe bei diesen bösen Städten lebte. Zwar war die Lage schön, aber das Wichtigste war ihre Sicherheit und ihr Wohlergehen.)

F – Habt ihr euch jemals etwas so sehr gewünscht, es bekommen und dann festgestellt, dass ihr etwas, woran ihr glaubt, aufgeben müsstet, um es zu behalten? (Diskutiert)

Szenario 1 (Ältere)

Stell dir vor, du bist schon seit einiger Zeit in einen Jungen verknallt (oder ein Mädchen, wenn du ein Junge bist). Du hast ihn in der Schule gesehen und warst schon immer von ihm fasziniert. Du hast viel über ihn nachgedacht und ihn von Weitem bewundert. Es stellt sich heraus, dass ein Freund von dir es erwähnt hat und dass dieser Junge, den du magst, mit dir ausgehen möchte. Denk darüber nach, wie du dich an diesem Punkt fühlen würdest.

Stell dir vor, ihr trefft euch zum ersten Mal, geht ins Kino und schaut euch den neusten James-Bond-Film an. Ihr beide genießt den Film, als seine Hand während des Films anfängt zu wandern. Ganz leicht, aber absichtlich berührt er mehr und er berührt eher mehr, als es deiner Meinung nach sein sollte.

Was tust du? Du wolltest mit diesem Jungen ausgehen und kannst kaum glauben, dass du mit ihm verabredet bist, aber du bist Christ und du magst nicht, wohin das in Zukunft führen könnte.

F – Was machst du? Wirst du:

- A. Dich von ihm berühren lassen und schauen, wie die Dinge laufen?**
- B. Einen Witz daraus machen, das Ganze als Fehler behandeln und für den Rest des Films seine Hand halten?**
- C. Ihm sagen, er soll aufhören und deine Chance auf zukünftige Verabredungen mit ihm riskieren?** (Wählt eine Option und diskutiert.)

Szenario 2 (Jüngere)

Möglicherweise möchtest du für eine jüngere Gruppe ein etwas anderes Szenario verwenden:

Du bist zum ersten Mal mit einem Jungen/Mädchen bei McDonalds verabredet. Einige seiner/ihrer Freunde kommen herein und schließen sich euch an. Die Konversation beginnt, den Bach runterzugehen. Sie werden entweder unhöflich oder reden schlecht und benutzen Schimpfwörter, die du normalerweise nicht benutzen würdest. Wirst du:

- A. Lachen und mitmachen, damit du dich einbezogen fühlst?**
- B. Ruhig bleiben und alles ignorieren, indem du auf dein Handy schaust?**
- C. Ihm/ihr sagen, dass du gehen musst und ihn/sie dann verlassen und so zukünftige Verabredungen mit ihm/ihr riskieren?** (Wählt eine Option und diskutiert.)

F – Treffen wir immer die richtigen Entscheidungen? Woher wissen wir, was die richtige Entscheidung ist? (Manchmal durch unser Gewissen, manchmal erkennen wir es, wenn wir die Bibel lesen und manchmal hören wir auf die Menschen, die uns lieben, wie unsere Eltern. Sie sagen es vielleicht auf die falsche Art und Weise, aber ihr wisst, dass sie Recht haben!)

F – Was passiert, wenn wir eine schlechte Entscheidung treffen? (Wenn wir erkennen, dass wir eine schlechte Entscheidung getroffen haben, müssen wir darüber nachdenken, wie wir aus der Situation herauskommen können. Ja, es wird nicht einfach sein und wir werden vielleicht einige Leute auf dem Weg verärgern, aber auf lange Sicht wird es unser zukünftiges Glückseligkeit schützen.)

F – Lot traf eine miserable Entscheidung, aber als sie getrennte Wege gingen, wohin ging Abram? (Vers 12: Das Land Kanaan.)

F – Was war Abrams Erfahrung? (Ab Vers 14: Gott ehrte Abram, nachdem dieser Lot die Wahl gelassen hatte, indem er ihm sagte, dass er ihm alles Land geben würde, das er sehen konnte.)

Zusammenfassung (3 Minuten)

Wir sehen hier, dass wir uns manchmal zwischen dem, was wir wollen, und dem, was auf Dauer tatsächlich gut für uns ist, entscheiden müssen. Wir können die richtigen Entscheidungen treffen, wenn wir Gott um seine Hilfe bei der Entscheidungsfindung bitten. Auf den ersten Blick mag eine Option sehr verlockend aussehen, aber wie Lot herausfinden musste, gab es ein Problem mit seiner Wahl.

Lot tat nichts, um seine Situation zu verbessern, brachte seine Familie in Gefahr und riskierte sein zukünftiges Glück. Wir müssen tiefer unter die Oberfläche gehen und überlegen, was Gott wirklich für uns möchte. Entscheidungen, die ohne seine Führung getroffen werden, haben wahrscheinlich einen Preis.

Aber egal, in welcher Situation wir uns befinden, Gott ist da und bereit, uns zu helfen.

Gebet (solange es dauert)

PS: Wir entwickeln einzigartige Materialien für eine frische Jugendarbeit. Die besten Spiele für Gruppenstunden, den Online-Unterricht oder Freizeiten. Sichere dir jede Woche neue Tools im **Newsletter**. Mehr kostenlose Tools für deine Jugendarbeit findest du auf **mrjugendarbeit.com**.